

	<p>Objekt: Medaille von Philipp Heinrich Müller auf die zweite Einnahme der Festung Landau durch die kaiserlichen Truppen, 1704</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 23201</p>
--	---

Beschreibung

Die Festung Landau in der Pfalz wechselte während des Spanischen Erbfolgekriegs nach jeweils aufwendigen Belagerungen mehrmals den Besitzer: 1702 eroberten kaiserliche Truppen Landau, ein Jahr später gewannen die Franzosen die Festung zurück, und im Jahr 1704 gelang es den kaiserlichen Truppen unter der Führung von Joseph I., Landau erneut zu gewinnen.

Die Medaille von Philipp Heinrich Müller auf die zweite Eroberung der Festung zeigt auf dem Avers die Büste Josephs I. Auf dem Revers ist die Ansicht der belagerten Stadt zu sehen. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1704
	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Joseph I. von Habsburg (1678-1711)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landau in der Pfalz
[Zeitbezug]	wann	1700-1720
	wer	
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Orden vom Goldenen Vlies
	wo	

Schlagworte

- Belagerung
- Medaille
- Porträt
- Spanischer Erbfolgekrieg
- Stadtansicht

Literatur

- Ehrend, Helfried (1972): Die vier Belagerungen von Landau auf Münzen und Medaillen. Speyer, Nr. 19.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 89.